

Sonderblatt

zum „Amts- und Anzeigebblatt“ für Eibenstock usw.

Montag, den 18. Januar 1915, nachmittags ½5 Uhr.

Erfolge bei La Boisselle und in den Argonnen.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 18. Januar. Westlicher Kriegsschauplatz. In Gegend Neuport nur Artilleriekampf. Feindliche Angriffsbewegungen sind in den letzten Tagen nicht wahrgenommen. An der Küste wurden an mehreren Stellen Minen angeschwemmt. Bei La Boisselle, nordöstlich Albert, warfen unsere Truppen im Bajonettangriff Franzosen, die sich im Kirchhof und im Gehöft südwestlich davon festgesetzt hatten, heraus und machten 3 Offiziere und 100 Mann zu Gefangenen. Im Argonnerwalde wurden mehrere französische Gräben erobert und die französischen Besatzungen fast aufgerieben. Ein Angriff der Franzosen auf unsere Stellung nordöstlich Pont-à-Mousson führte auf einer Höhe 2 Kilometer südlich Bily bis in unsere Stellungen. Der Kampf dauert noch an. In den Vogesen und im Oberelsaß herrschte starkes Schneetreiben und Nebel, die die Gefechte behinderten.

Westlicher Kriegsschauplatz. In Ostpreußen ist die Lage unverändert. Im nördlichen Polen versuchten die Russen über den Bra-Abchnitt bei Radzanowo vorzustoßen, wurden aber zurückgewiesen. In Polen westlich der Weichsel hat sich nichts Wesentliches ereignet.

Oberste Heeresleitung. (W. L. B.)